



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 9/2026 | 2. September 2026

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain

Weinfreunde Seifersbach



15. Weinfest

26. September 2026

ab 17.00 Uhr

Schützenplatz am Wald

Wir laden ein zu ausgesuchten erlesenen
Weinen, dazu passenden leckeren Speisen
und Musik. Unsere kleinen Gäste erwartet
wieder ein tolles umfangreiches Programm.

Eintritt frei

Am 10.09. findet wieder der
bundesweite Warntag statt.
Alle Informationen finden Sie auf der

Seite 6

Neues zur Bürgermeisterwahl
auf den

Seiten 3-5

Präventionsveranstaltung zusammen
mit der Polizei und der Gemeinde-
verwaltung im Ratssaal Seifersbach
Lesen Sie weiter auf

Seite 6

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Telefon: 03727 984150

Fax: 03727 984159

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag 09:00 bis 11:30 Uhr

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
buergemeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thiemer**
post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Herr Pippig**
finanzen@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/ Liegenschaft** **Frau Wisniewski**
liegenschaften@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/ Ordnungsamt** **Herr Schmidt**
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Oktober 2026

ist Freitag, der 25.09.2026

Erscheinungstermin:

ist Mittwoch, der 07.10.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Moosheim:

Frau Erika Zimmermann am 03.09. zum 85. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden

Herr Viktor Kruglow am 04.09. zum 75. Geburtstag

Herr Werner Michael am 05.09. zum 80. Geburtstag

Frau Maria Bercke am 14.09. zum 70. Geburtstag

■ in Seifersbach:

Frau Gabriele Kempe am 10.09. zum 70. Geburtstag

Frau Sabine Schneider am 12.09. zum 70. Geburtstag

Frau Birgit Fischer am 02.10. zum 70. Geburtstag

Herr Matthias Heinz am 07.10. zum 85. Geburtstag

■ in Oberrossau:

Frau Sonnhild Suttner am 14.09. zum 75. Geburtstag

Frau Gerlinde Richter am 14.09. zum 70. Geburtstag

Herr Volker Zwintzsch am 07.10. zum 70. Geburtstag

■ in Hermsdorf:

Frau Eva Gude am 15.09. zum 70. Geburtstag

■ in Greifendorf:

Frau Manuela Simon am 16.09. zum 70. Geburtstag

Frau Anita Friedrich am 24.09. zum 75. Geburtstag

■ in Niederrossau:

Herr Rainer Münch am 21.09. zum 75. Geburtstag

■ in Weinsdorf:

Herr Christian Uhlemann am 06.10. zum 70. Geburtstag

Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“ feiert am **17.09.2026**

Ortrun und Hans-Joachim Hofmann aus dem OT Weinsdorf.



Am **31.07.2026** feierten **Eva und Hans-Jürgen Gude** aus dem Ortsteil Hermsdorf ihre „**Goldene Hochzeit**“.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat September 2026 am **Montag, dem 21.09.2026, um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederrossau, Kirchstr. 1, 09661 Rossau OT Niederrossau statt.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Bekanntmachung der Gemeinde Rossau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister am 27. September 2026

- Das Wählerverzeichnis zur **Bürgermeisterwahl** für die Wahlbezirke der **Gemeinde Rossau** wird in der Zeit vom **07. September 2026 bis 11. September 2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag geschlossen
in der Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau (nicht barrierefrei) - **Einwohnermeldeamt** - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang (25. Oktober 2026) wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Frist zur Einsichtnahme (vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl), bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau - **Einwohnermeldeamt** - bis spätestens **11. September 2026**, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06. September 2026 eine Wahlbenachrichtigung**.
Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang (25. Oktober 2026); neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 25. September 2026, 16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 23. Oktober 2026, 16:00 Uhr bei der
Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau. Hauptstraße 99, 09661 Rossau - Einwohnermeldeamt - mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag ist die vollständige Wohnanschrift des Wahlberechtigten, die Zustellanschrift sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
Wahlberechtigte, die für den ersten Wahlgang Wahlschein/Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten von Amts wegen Wahlschein/Briefwahlunterlagen auch für den etwaigen zweiten Wahlgang zugesandt.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15:00 Uhr, bei der Gemeinde unter vorstehender Anschrift gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl**, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Brief-

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

wahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur

Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den amtlichen Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18:00 Uhr eingeht. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Rossau, den 28.08.2026



Dietmar Gottwald
Bürgermeister



■ Wahlbekanntmachung der Gemeinde Rossau

1. Am **Sonntag, den 27. September 2026** findet die **Wahl des Bürgermeisters** in der Gemeinde Rossau statt.

Die Wahlzeit dauert von **08.00 bis 18.00 Uhr**.

Der Termin eines etwa notwendigen werdenden zweiten Wahlganges ist **Sonntag, der 25. Oktober 2026**.

2. Die Gemeinde ist in folgende **7 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk 601: Schönborn-Dreiwerden

Wahlraum: Vereinshaus Dreiwerden, Am Sportplatz 2
barrierefrei

Wahlbezirk 602: Seifersbach

Wahlraum: ehem. Rathaus Seifersbach, Schönborner Str. 1
barrierefrei

Wahlbezirk 603: Hermsdorf

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus Hermsdorf, Hermsdorf 37 A
nicht barrierefrei

Wahlbezirk 604: Niederrossau mit Weinsdorf und Liebenhain

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus Niederrossau, Hauptstraße 97
nicht barrierefrei

Wahlbezirk 605: Moosheim

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus Moosheim,
Am Nonnenwald 10 A
nicht barrierefrei

Wahlbezirk 606: Oberrossau

Wahlraum: Kraham Maschinenbau GmbH, Oberrossau,
Hauptstr. 151 A
barrierefrei

Wahlbezirk 607: Greifendorf

Wahlraum: Vereinshaus Greifendorf, Döbelner Straße 12
barrierefrei

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit **bis zum 06. September 2026** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

am **27. September 2026** um 16.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel ist für die Wahl des Bürgermeisters von hellblauer Farbe; beim 2. Wahlgang weiß (Recycling) und wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigungen sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel,

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Gemeinde abgegeben werden. Wahlberechtigte, die für den ersten Wahlgang Wahlschein/Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten von Amts wegen Wahlschein/Briefwahlunterlagen auch für den etwaig zweiten Wahlgang zugesandt.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse

verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Rossau, den 28.08.2026



Dietmar Gottwald
Bürgermeister



Siegel

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Im Monat September und Oktober findet die Holzannahme wie folgt statt:

Samstag, dem 05. September 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Samstag, dem 10. Oktober 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr
(03.10.2026 ist Feiertag)

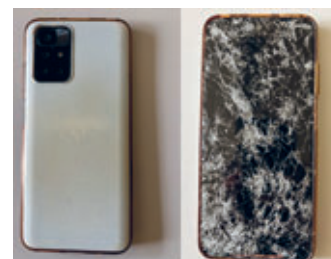
Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Neues aus dem Fundbüro

Ein Handy wurde an der Bushaltestelle in der Gemeinde Rossau gefunden. Wer dieses Handy vermisst oder verloren hat, soll sich bitte auf der Gemeindeverwaltung im Sekretariat melden. Telefon 03727 984150 oder per E-Mail post@gemeinde-rossau.de.



■ Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Ehrung des Ehrenamtes 2026

Machen Sie das Engagement Ihrer Freunde, Bekannten, Verwandten oder Kollegen sichtbar und schlagen Sie ihn oder sie für die Auszeichnung für das Ehrenamt 2026 vor.

Dafür benötigen wir den vollständigen Namen und die Adresse des zu Ehrenden, sowie eine kurze Begründung, warum genau Ihr Vorschlag es verdient hat, besonders für seine ehrenamtliche Tätigkeit geehrt zu werden.

Vorschläge können per Mail an post@gemeinde-rossau.de oder per Post an die

Gemeindeverwaltung Rossau

Hauptstraße 99

09661 Rossau

gesendet werden.

Einsendeschluss für Ihre Vorschläge ist der **25.09.2026**.

5. August 2026

5

Der Bürgermeister informiert Amtliche Mitteilungen

■ Neues aus dem Fundbüro

Eine Kinderbrille mit Etui wurde in einer Bushaltestelle in Niederrossau Abzweig Hermsdorf gefunden.



Ein kleiner Frosch als Plüschtier wurde in Niederrossau auf der Hauptstraße in der Nähe von der Hausnummer 168 gefunden. Der Frosch wurde bereits vom Finder gewaschen und in eine Plastikhülle eingepackt. Wer eines dieser o.g. Gegenstände vermisst oder verloren hat, soll sich bitte auf der Gemeindeverwaltung im Sekretariat melden. Telefon 03727 984150 oder per E-Mail post@gemeinde-rossau.de.

Ein großes DANKE an die Kinder! Die Kinderbrille und der kleine Frosch sind wieder bei ihren Besitzern.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Bundesweiter Warntag

An jedem zweiten Donnerstag im September findet der Bundesweite Warntag statt. Es ist eine gemeinsame Übung von Bund, Ländern sowie teilnehmenden Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden.

Der Bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden. Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

Was passiert am Warntag?

Um ca. 11 Uhr wird zentral über die Nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnmittel dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Gegen 11.45 Uhr wird über MoWaS entwarnet. Für Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungs-Funktion vorgesehen.

Merkblatt über die Sirensensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensensignalen

■ 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



■ 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



■ 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



■ Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

■ 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



■ Vorsicht vor Betrügern!

Informationsveranstaltung für Seniorinnen, Senioren & Angehörige Einzeltrick, Schockanruf, falsche Polizeibeamte, Phishing & Co. – so schützen Sie sich!

Betrüger werden immer raffinierter. Sie geben sich als Angehörige, Polizisten, Bankmitarbeiter oder andere Vertrauenspersonen aus und verunsichern ihre Opfer mit Schockanrufen oder dem Einzeltrick. Auch im Internet sind Betrüger aktiv, die es mit gefälschten E-Mails, unechten Internetseiten oder vermeintlichen Bank-Anfragen auf Ihr Geld abgesehen haben. Die Gemeindeverwaltung Rossau lädt Sie in Zusammenarbeit mit der Polizei Chemnitz am **30.09.2026 um 14:00 Uhr im Ratssaal Seifersbach Schönborner Straße 1, 09661 Rossau, OT Seifersbach** zu einer Informationsveranstaltung über Gefahren am Telefon, im Internet, der Haustür und Unterwegs ein.

Sie erwartet eine verständliche Aufklärung ohne Fachbegriffe. Informieren Sie sich hier, welche Betrugsmaschen es gibt und wie diese funktionieren sowie natürlich, woran Sie diese erkennen und wie Sie sich am Besten verhalten.

Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Der Eintritt ist frei. Das Angebot richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige, Freunde und Nachbarn.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Rossau, Herrn Markus Schmidt unter 03727-98 41 52.

■ BEKANNTMACHUNG

Die LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, ist mit der Planung für das Vorhaben „S 201 Ausbau westlich Rossau“ beauftragt.

Im Zeitraum vom 01.10.2026 bis 31.03.2027 erfolgen in der Gemarkung **Niederrossau**: Flurstück- Nr.: 17, 407/2, 408/2, 412/3, 439/2, 444, 445/1, 445/2, 446/2, 447/b, 465, 466/3, 466/8, 467/4, 469, 479, 480/2, 486/2, 486/4, 486/b, 490, 490/2, 490/4, 494/1, 494/7, 495/3, 500/2, 511/1, 511/2, 518/1, 524, 529/2, 629, 630, 630/2, 632, 633/2, 633/4, 633/5, 633/6

Gemarkung Oberrossau: Flurstück- Nr.: 30/6, 32/4, 49/26, 79/5, 108/2, 201/2, 215/12, 215/35, 215/36, 215/43, 215/44, 218/3, 225/4, 228/2, 232, 234, 236/a, 236/b, 238/1, 238/2, 238/3, 239/10, 247/2, 247/3, 251/3, 271/2, 434/1, 434/2, 435/10

Gemarkung Seifersbach: Flurstück- Nr.: 348/8, 348/16, 348/17, 350/3, 361/3, 362/2, 362/4, 364/11, 364/13, 365/2, 505/42, 505/44, 505/47

Baugrunderkundungen: Diese Arbeiten sind zur Weiterführung der Planungen erforderlich. Die Arbeiten werden durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt.

Auf den Flurstücken erfolgen Kernbohrungen, Bodenproben und Sondierungen. Die Ausführung erfolgt so schonend wie möglich. In Anspruch genommene Flächen werden nach Abschluss der Arbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen.

Da die Voruntersuchungen im öffentlichen Interesse liegen, sind Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte nach § 38 Sächsisches Straßengesetz verpflichtet, die Durchführung der Arbeiten zu dulden. Wir bitten um Verständnis.

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Die Bekanntmachung ist abrufbar unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1067769> Kontakt: Pressestelle@list.sachsen.de

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Es stellen sich vor: Die landwirtschaftlichen Betriebe innerhalb und im Umland des Gemeindegebietes Rossau



Die Agrargenossenschaft Rossau eG bewirtschaftet 1.200 ha landwirtschaftliche Nutzfläche zwischen Hainichen, Mittweida und der Talsperre Kriebstein.

Betriebsgröße

Bewirtschaftete Nutzfläche: 1200 ha.

Schwerpunkte

Es wird nachhaltig, nach neuesten Umweltstandards und mit modernster Technik produziert. Ein großer Teil des erzeugten Getreides wird in regionalen Mühlen zu Mehl oder Haferflocken und in Mälzereien zu Malz für Brauereien verarbeitet. Im, zum Unternehmen gehörenden Mischfutterwerk in Geringswalde, wird Kleintierfutter aus vorrangig eigenen Rohstoffen hergestellt, welches u.a. in den drei eigenen Landmärkten vertrieben wird.

Landmarkt Rossau Waldblick 28, 09661 Rossau, 037207 656284

Landmarkt Waldheim Hauptstraße 76, 04736 Waldheim, 034327 661332

Landmarkt Colditz Leisniger Straße 5, 04680 Colditz, 034381 469292

Weiter im Anbau sind Öl- und Eiweißfrüchte, Zuckerrüben sowie die ausschließlich über Direktvermarktung vertriebenen Rossauer Kartoffeln.

Mit mobilen Mahl- und Mischanlagen werden Futtermischungen für andere Landwirtschaftsbetriebe direkt auf deren Höfen in Dienstleistung hergestellt.

Regenerative Energie wird über zwei Photovoltaikanlagen erzeugt.

Personalstruktur

Insgesamt 21 Arbeitskräfte (AK) in verschiedenen Bereichen.

Agrargenossenschaft Rossau eG

Waldblick 28

09661 Rossau

Tel.: 037207 2336 Fax: 037207 88977

Vorstand: Thomas Neubert (Vors.), Nicole Müller

Amtsgericht Chemnitz GenR 214

www.agrargenossenschaft-rossau.de



Gemeinsam mehr erreichen

Agrargenossenschaft Grünlichtenberg e.G.

Zum Waldbach 1, 09648 Kriebstein OT Grünlichtenberg

info@gruenlichtenberg.com, 034327 5610

Herzlich Willkommen bei der Agrargenossenschaft Grünlichtenberg e.G.
Die wichtigsten Fakten über uns:

1. Betriebsgröße

Gesamt	Ackerland	Grünland
2.950 ha	2.550 ha	400 ha

2. Tochterunternehmen:

Grünlichtenberg Natur-Energie GmbH, Grünlichtenberg Bio-Landwirtschafts GmbH, Grünlichtenberg Autoservice und Vertriebs GmbH, Grünlichtenberg Immobilien- und Verwaltungs GmbH

3. Betriebszweige:

Feldwirtschaft: Weizen, Raps, Futtergras, Kartoffeln, Silomais, Hafer, Grassamenvermehrung

Tierproduktion: Milchproduktion mit 700 Kühen sowie eigener Nachzucht

Biogasproduktion: Drei 537 kW Biogasanlagen der Grünlichtenberg Natur-Energie GmbH

Standorte: Grünlichtenberg, Reichenbach, Berbersdorf



Bio-Landwirtschaft: 250 ha ISA-Flächen der Grünlichtenberg Bio-Landwirtschafts GmbH, Insekten-schonende Bewirtschaftung durch Mahd mit dem Doppelmessermähwerk

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Herz für die Landwirtschaft. Unsere 55 Mitarbeiter sowie zwei Auszubildende vereint eine große Verbindung zur Natur. Die nachhaltige und schonende Nutzung unserer Flächen und Ressourcen ist uns ein besonderes Anliegen. Nur so stellen wir sicher, dass auch in Zukunft auf unseren Feldern hochwertige Produkte hergestellt werden können.

Wir sind immer auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung in der Pflanzen- und Tierproduktion!

Bewerbungen können gern per Mail an info@gruenlichtenberg.com gesendet werden.

Marcus Glitz, Vorstandsvorsitzender Doreen Ehrh, Vorstandsmitglied



Die Seifersbacher Land AG

Unter dem Dach der Seifersbacher Land AG haben sich in den vergan-

genen Jahren leistungsstarke, mittelständische Unternehmen entwickelt, die eng miteinander kooperieren und gemeinsam das Ziel verfolgen, nachhaltig, verantwortungsbewusst und im Einklang mit Natur und Umwelt zu wirtschaften. Seit 1997 ist die Seifersbacher Land AG zudem in Polen aktiv, um die Chancen der europäischen Zusammenarbeit und der EU-Erweiterung zu nutzen.

Unsere Schwerpunkte

Der Firmenverbund konzentriert sich auf drei zentrale Bereiche:

- Ackerbau
- Stromproduktion aus Biogas
- Dienstleistungen im Kfz-Bereich

Zu den Tochterunternehmen gehören:

- Agrarhandel Seifersbach GmbH
- KFS Kraftfahrzeug Service GmbH

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

- Agrokultura Sienno sp. z o. o. (Polen)
- POL-NAT sp. z o. o. (Polen)

Moderne Landwirtschaft mit Verantwortung

Die Seifersbacher Land AG bewirtschaftet Ackerflächen in mehreren Gemarkungen der Region. Im Gemeindegebiet Rossau ist die AG in den Gemarkungen Seifersbach und Schönborn-Dreiwerden tätig. Darüber hinaus betreiben Sie Ackerbau in der Stadt Frankenberg in den Gemarkungen Sachsenburg, Irbersdorf, Dittersbach, Neudörfchen und Frankenberg sowie in der Stadt Hainichen in der Gemarkung Gersdorf.

Auf den bewirtschafteten landwirtschaftlichen Nutzflächen werden Winterweizen, Wintergerste, Winterraps und Mais sowie Sommerbraugerste, Zuckerrüben, Erbsen und in diesem Jahr erstmalig Sojabohnen angebaut. Ein motiviertes Mitarbeiterteam und moderne Technik – darunter GPS-Systeme und N-Sensoren in Traktoren und Mähdreschern – ermöglichen eine präzise und ressourcenschonende Bewirtschaftung.

Auch die polnischen Tochterunternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung: Dort werden neben Winterweizen, Wintergerste und Winterraps zudem Sonnenblumen und Winterroggen angebaut. Diese vielfältige Fruchtfolge stärkt die Bodenqualität und unterstützt eine ökologisch ausgewogene und nachhaltige Landwirtschaft.

Zudem wird unter anderem durch die genaue Ermittlung des Nährstoffbedarfs und die punktgenaue Ausbringung von Dünger sowie die optimierte Saatgutmenge der Ackerbau effizient, ökonomisch und zugleich besonders umweltschonend gestaltet.

Biogasanlage als Herzstück des ökologischen Kreislaufs

Seit 2007 betreibt die Seifersbacher Land AG eine eigene Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von 475 kW. Die Gülle aus der nahegelegenen Schweinezucht wird mit Silage aus Gras, Mais und Getreide vergoren. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und an

den örtlichen Energieversorger verkauft. Die entstehende Abwärme dient zur Beheizung der Schweinezuchtanlage.

Dieser geschlossene ökologische Kreislauf stärkt nicht nur die Tochterunternehmen, sondern auch die Region. Zudem können innerhalb des Unternehmens rund 95 % der fossilen Brennstoffe eingespart werden.

KFS Kraftfahrzeug Service GmbH in Seifersbach

Mit einem breiten Leistungsspektrum – von Durchsicht und Ölwechsel über Reparaturen aller Art bis hin zu Abgasuntersuchung (AU) und Hauptuntersuchung (TÜV) – bietet die Werkstatt einen umfassenden Rundum-Service für die meisten Fahrzeuge. Moderne Prüfstände für Stoßdämpfer und Bremsen, Reifenservice für PKW und LKW sowie der Verkauf und die Bestellung von Ersatzteilen sorgen dafür, dass die Kunden jederzeit bestens betreut sind. Auch Sicherheitsprüfungen für LKW und Anhänger sowie der Einbau und die Überprüfung von Fahrtschreibern gehören zum Angebot. Mit einem engagierten Team steht die KFS Kraftfahrzeug Service GmbH für zuverlässige Arbeit, fachliche Kompetenz und schnellen Service – direkt vor Ort in Ihrer Region.

Ausbildung

Als Ausbildungsbetrieb engagiert sich die Seifersbacher Land AG für die Nachwuchsförderung im Ackerbau und ist langjähriger Praxispartner der Staatlichen Studienakademie Dresden. Unsere Auszubildenden und Studenten finden nach ihrer Lehr- oder Studienzeit eine langfristige Perspektive in unserem Unternehmen.

Kontakt:

Seifersbacher Land AG
Am Wald 1
09661 Rossau OT Seifersbach
Tel.: 03727/94220
E-Mail: info@land-ag.de

KFS Kraftfahrzeug Service GmbH
Mittweidaer Straße 16
09661 Rossau OT Seifersbach
Tel.: 03727/940911
E-Mail: kfs@land-ag.de

Mitteilungen Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

24.08.2026 Ingrid Hagelmoser Rossau OT Niederrossau

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung

für Gewerbe: (037208) 876-200

für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.online

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.

Ihr Einwohnermeldeamt

Geboren wurde:

im OT Seifersbach
am 17.07.2026 Edda Lippmann



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Sommer, Sonne, Sonnenschein – unser Ferienprogramm geht weiter

In der zweiten Hälfte unseres Ferienprogrammes wurden einige Vorschläge der Kinder umgesetzt. Die Kinder hatten viel Spaß bei Spaziergängen in den Wald, fahren von Fahrzeugen und Wasserspielen auf unserer Freifläche. Des Weiteren gab es noch Angebote zu unserem Sonnenschutzprojekt, was uns die ganzen Ferien begleitet hat. Am Ende hat jedes Kind eine Urkunde bekommen, mit der Aufnahme in den „Club der Sonnenschutzexperten“.

Sonnige Grüße aus dem Spatzenest



■ Sommeraktivitäten in der Krippe

Auch im Sommer gibt es in der Krippe viele tolle Aktivitäten. Wir haben Sonnen ausgemalt, Windmühlen gebastelt oder musiziert. An besonders heißen Tagen haben wir uns im kühlen Nass abgekühlt und Eis gegessen. So viele schöne Sommertage.

Die Kinder und Erzieher der Krippe



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest

Jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr findet unsere Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest in Rossau statt. Es sind alle Eltern mit Ihren Kindern eingeladen, die noch keine Einrichtung besuchen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unsere Einrichtung kennen. Voranmeldung bitte unter 03727 984174 oder kita_ma@kitas-rossau.de *Ihr Kita Team*

KITA „Märchenland“ Seifersbach

■ Ferienzeit im Märchenland

Die Ferienzeit im Kindergarten startete mit dem Thema der Zahngesundheit. Die Zahnärztin und ihr Krokodil Kai haben die Kinder besucht und die Gruppenprophylaxe durchgeführt.

Die Kinder der Schneewittchen-Gruppe haben mit ihren Erzieherinnen Kräuter aus dem Hochbeet geerntet und zum Trocknen vorbereitet. Daraus soll Tee für die kältere Jahreszeit gemacht werden, frei nach dem Zitat von Sebastian Kneipp "Die Natur ist die beste Apotheke."

Kurz vor dem Schulstart hatten die Vorschüler noch einmal die Möglichkeit den Hort zu besuchen, und dabei die Erzieherinnen sowie die Räumlichkeiten kennenzulernen. Dieser Vormittag im Hort war sehr schön und die Kinder konnten schon etwas Schulluft schnuppern. Auch die zukünftigen Vorschüler waren bei diesem Ausflug dabei und konnten einen ersten Einblick bekommen.

Am 12. August war der ADAC zum

Ferienprogramm im "Märchenland". Alle Schulanfänger und künftigen Vorschüler durften an diesem Tag ihr Fahrrad und ihren Helm mitbringen, um am Fahrsicherheitstraining teilzunehmen.

Zuerst wurden wichtige Regeln für das Fahren mit dem Fahrrad besprochen, danach ging es auf den aufgebauten Parcours der sicher und mit geeigneter Geschwindigkeit absolviert werden musste. An manchen Stellen war das gar nicht so einfach. Auch das rechtzeitige Bremsen und Stehenbleiben auf dem vorgegebenen Parkplatz wurde geübt.

Während der gesamten Ferienzeit wurde natürlich das sommerliche Wetter zum Baden, Matschen, Entspannen und Eis essen genutzt. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr

*Die Erzieherinnen
der Kita Märchenland*



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort

■ Sommerferien im Hort

In den letzten drei Wochen der Sommerferien haben wir im Hort und außerhalb wieder viele schöne und abwechslungsreiche Dinge erlebt. Während unserer Fußballwoche haben wir unsere eigenen Fußballtrikots gestaltet und besuchten das Stadion des Chemnitzer FC. Dort erhielten wir spannende Einblicke in die Spielerkabinen, den Pressekonferenzraum sowie auf die Tribünen und Trainerbänke direkt am Spielfeld. Ein besonderes Highlight war dann noch das Torwandschießen im Stadion. Zum Abschluss der Woche haben wir noch ein Fußballturnier veranstaltet und unseren Elfmeterkönig im Hort gekrönt.



In unserer Woche „Der Natur auf der Spur“ erkundeten wir den Rossauer Wald und konnten dabei die Natur mit allen Sinnen erleben. Wir gestalteten schöne Naturmandalas, bemalten die von uns gefundenen Steine und ließen unserer Kreativität freien Lauf. Zum Abschluss der Woche unternahmen wir noch eine gemeinsame Fahrradtour durch den Wald. Ein besonderes Highlight war außerdem unser Ausflug zum Minigolfspielen nach Mittweida.

In der letzten Ferienwoche gingen wir es ruhig an. Wir haben uns auf das neue Schuljahr sowie auf unsere neuen Klassen vorbereitet. Dazu bastelten wir ein Willkommensplakat und schmückten unser Schulhaus für den Schulanfang. Nun beginnt die Schulzeit wieder und nach den erlebnisreichen Sommerferien kehrt langsam der Alltag in unseren Hort ein. Wir blicken auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse zurück und freuen uns auf die kommende Zeit!



Das Hortteam



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Seifersbach

■ Schulanfang an der Grundschule Seifersbach



Am 15. August war es für 29 Kinder endlich so weit: „Schulanfang!“. Das bedeutet eine große Feier, einen eigenen Schulranzen und natürlich eine riesige Zuckertüte. Bevor wir jedoch nachschauen konnten, ob der Zuckertütenbaum auch wirklich „Früchte“ trägt, wurden wir von den Lehrerinnen und den Viertklässlern der Grundschule Seifersbach in den Räumlichkeiten von Noweda willkommen geheißen.

Die Kinder der Klasse 4a und 4b erzählten uns mit einem kleinen Theaterstück, dass man keine Angst vor den vielen unbekannten Türen in der Schule haben muss, sondern hinter jeder Tür Hilfe, Spaß und manchmal auch etwas Leckeres zu Essen wartet. Musikalisch eingeleitet wurde das Programm von den Schülern, der Musikschule Fröhlich.

Nachdem wir feierlich auf der Bühne in die Schule aufgenommen wurden, fuhren wir mit unseren Klassenlehrern, den Hortnerinnen und auch unseren Kindergartenerzieherinnen mit dem Bus zur Schule.

Dort angekommen, erhielten wir unsere Schulbücher und auch einige kleine Geschenke für einen guten Start in den Schulalltag. Nachdem die Lehrer uns die Geschichte vom Zuckertütenbaum vorlasen, konnten wir diesen tatsächlich auf dem Schulhof bestaunen. Jedes Kind erhielt nun endlich eine prall gefüllte Schultüte.

Auch im Namen der Schule möchten wir uns bei allen bedanken, welche



diesen schönen Tag möglich gemacht haben, insbesondere bei der NOWEDA-Niederlassung Rossau und dem Busunternehmen Frank Dähne. Des Weiteren bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Mittweida für das Startkapital für unsere Klassenkasse und den Zirkelsets sowie bei der Sparkasse Mittelsachsen für die neuen Zeugnismappen.

Nun freuen wir uns auf spannende erste Schulwochen und darauf, alles in der Grundschule Seifersbach zu erkunden.

Unsere Schulanfänger

Klasse 1 a: Madison-Faye Bluhm, Almina Michnik, Mia Milewski, Frieda Reinke, Emilia Staub, Julie Ullrich, Lotta Zimmer, Hugo Garmatsch, Willi Grigo, Philipp Karasek, Luan Kazmirzak, Leopold Prinz, Oskar Schmidt, Julis Schumann, Malek Schwarzenberger

Klasse 1 b: Ylvi Demmler, Leni Grimm, Nora Janeček, Nia Lea Müller, Lina Rockoff, Hanna Röbler, Gwendoline Vogel, Leander Finsterbusch, Lenny Krumbiegel, Gustav Lindner, Karl Lippmann, Rudi Müller, Bruno Roth, Ben Wolf

Grundschule Seifersbach

Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

■ Mit Zuckertüten und Oldtimer ins Schulleben gestartet



Am 15. August 2026 war es wieder so weit: Für unsere neuen Erstklässler begann ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Mit einer feierlichen Aufnahme wurden die Schulanfänger in die Schulfamilie Grünlichtenberg aufgenommen und damit offiziell willkommen geheißen.

Aufgeregt und voller Vorfreude verfolgten die Kinder die festliche Feier und das eigens für sie einstudierte Programm der Viertklässler.

Für 21 Schülerinnen und

Schüler beginnt nun ein neuer Alltag mit vielen ersten Malen: der erste Schultag, neue Mitschülerinnen und Mitschüler, neue Lehrerinnen und Hortnerinnen und natürlich jede Menge spannende Dinge, die es zu entdecken und zu lernen gibt.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte anschließend Zimmerermeister Tilo Möhler. Mit seinem alten blauen Nutz-LKW, einem Garant 30K aus DDR Zeiten fuhr er vor und brachte die langersehnten Zuckertüten zu den Schulanfängern. Schon das außergewöhnliche Fahrzeug war dabei ein

echter Hingucker und verlieh dem besonderen Tag einen ganz eigenen Charme. Die prall gefüllten Zuckertüten sorgten schließlich für strahlende Kinderaugen.

So wurde der Schulanfang 2026 zu einem schönen und unvergesslichen Tag mit einer ganz besonderen Lieferung auf vier Rädern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Tilo Möhler.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Start, viel Freude am Lernen, viele neue Freundschaften und eine wunderschöne Grundschulzeit!

Das Team der Grundschule Grünlichtenberg



Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Rossau – Amtsblatt der Gemeinde und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dietmar Gottwald, Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeinde Rossau, Frau Rennert, Telefon: 03727 984158, E-Mail: amtsblatt@gemeinde-rossau.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 1860.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Das „Amtsblatt der Gemeinde Rossau“ ist kostenfrei durch Verteilung in alle erreichbaren Briefkästen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf Anforderung im Einzelbezug kostenpflichtig als adressierter Versand über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Freizeit und Vereine

Rossauer Karnevalsclub e.V.

■ Mit Schwung durch den Sommer – der Rossauer Karnevalsclub e.V. unterwegs

Auch in den Sommermonaten war beim Rossauer Karnevalsclub e.V. einiges los. Statt Kostüme und Karnevalsmusik nur für die fünfte Jahreszeit aufzubewahren, sorgten die Mitglieder des Vereins bei verschiedenen Veranstaltungen in der Region für gute Laune, Unterhaltung und jede Menge Farbe.

Im Mai starteten wir bei über 30°C nach Berthelsdorf, wo wir uns beim Dorffest dem Kinderschminken widmeten. Mit bunten Farben und kreativen Ideen wurden die kleinen Gäste in fantasievolle Figuren verwandelt. Strahlende Kinderaugen waren dabei der schönste Dank für die fleißigen „Maler“.

Mit Tanzdarbietungen ging es beim Kinder- und Dorffest in Rossau los. Hier durfte der Rossauer Karnevalsclub e.V. nicht fehlen. Mit viel Freude und Engagement waren die Vereinsmitglieder dabei, ob bei den Tanzdarbietungen oder der spontanen Kinderdisco, welche besonders den kleinen Besuchern eine große Freude bereitete.

Weiter ging es zum Frühschoppen in Weinsdorf. In geselliger Atmosphäre präsentierte sich der Karnevalsclub e.V. und zeigte, dass Karnevalsstimmung auch im Sommer bestens funktioniert. Bei Musik, guter Laune, strahlendem Sonnenschein und gemütlichem Beisammensein konnten die Gäste einen unterhaltsamen Vormittag genießen, auch gab es traditionelle Spiele wie Steckelstech oder auch Wett-Nageln.

Beim Parkfest in Hainichen war der Rossauer Karnevalsclub e.V. zum

ersten Mal mit von der Partie.

Die Tänzerinnen brachten mit ihren Auftritten karnevalistisches Flair in das sommerliche Festgeschehen und begeisterten die Besucher. Für den Verein bot sich dabei eine schöne Gelegenheit, sich auch außerhalb der eigentlichen Karnevalssaison und in der Stadt Hainichen zu präsentieren.



Auch hinter den Kulissen wird fleißig gearbeitet

Während die Mitglieder des Rossauer Karnevalsclub e.V. bei verschiedenen Veranstaltungen unterwegs sind, laufen auch auf dem heimischen Saal die Vorbereitungen auf die kommende Saison. Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten begleiten das Vereinsgeschehen in den Sommermonaten.

Unter anderem wurde die Decke des Saales gestrichen und damit der Veranstaltungsraum wieder ein gutes Stück aufgefrischt. Außerdem wurde eine neue Beleuchtung installiert, die künftig für ein modernes und angenehmes Ambiente bei den Veranstaltungen sorgen soll. Einen großen Dank an die Gemeinde, welche die Beleuchtung und Installation stellte, sowie dem Putzgeschäft Enrico Uhlig, welches den Verein stets mit

frischer Farbe versorgte.

Auch bei der Ausstattung hat sich etwas getan: Der Verein hat zusätzliche Stühle angeschafft. Damit stehen bei Veranstaltungen künftig einheitliche Sitzgelegenheiten für 120 Personen zur Verfügung. Solltet ihr nach einer Location für euer nächstes Fest suchen, dann gern an die Gemeinde Rossau wenden.

All diese Arbeiten sind mit zusätzlichem Einsatz und viel ehrenamtlichem Engagement verbunden. Sie zeigen, dass beim Rossauer Karnevalsclub e.V. nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen kräftig angepackt wird. Dies macht mich unglaublich stolz und dankbar, denn als Selbstverständlichkeit ist das heute nicht mehr zu sehen.

Freizeit und Vereine

Kulturgeschichte im Kulturhaus
Heimatverein „Rubin“ e.V.

unernster Lichtbilder-Vortrag: **Aberglaube**

... aus der Geschichte des Aberglaubens im Wandel der Zeiten - bis zur Gegenwart.

Fr., 13. Nov. 2026 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf
Referent: Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

Nur für Mutige!

Einlass ab 18.30 Uhr | Imbiss-Angebot | mit Pause
Eintrittskarten (8,00 €/Person) im Vorverkauf über
Enrico Uhlig (Greifendorf) Handy: 01 73 57 56 83 1

140 JAHRE FEUERWEHR ROSSAU

06.09.2026 AB 10 UHR

AM GERÄTEHAUS
09661 ROSSAU | HAUPTSTRASSE 97

AB 10 UHR FRÜHSCHOPPEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT:

GEGRILLTES | GULASCHKANONE | FISCHBRÖTCHEN | BOWLESTAND
KUCHENBASAR | HÜPFBURG | MITMACH-STATIONEN FÜR GROSS UND KLEIN | RKC KINDERSCHNITTEN
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT: GÖRITZHAINER BLASKAPPELE | ROLAND KAISER DOUBLE | **DJ SPOONER**

Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

■ Einladung zum Wildessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim lädt alle Jagdgenossen und deren Partner aus den Ortsteilen Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf, Hermsdorf und Moosheim zum Wildessen am **Samstag, dem 3. Oktober 2026 in das Kulturhaus Greifendorf, Am Rubinberg** herzlich ein.

Wir haben eine schöne Abendveranstaltung mit Essen, Musik, Tanz und Unterhaltung für Sie vorbereitet

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr mit gemeinsamen Abendessen
Unkostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldung bitte bis 20. September 2026 bei

Jens Röttig Tel.: 03727/ 603248 o. Handy: 0152 29497083
Frank Thieme Tel.: 03727/ 601728
Steffen Müller Tel.: 0172 3796650

Wir freuen uns auf Sie.

Jens Röttig
Jagdvorsteher



Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. im F&S 1.07 Seifersbach, www.sv1809.de
Angelegt am 1. September 2010, 10:00 Uhr, 10.000 €



Einladung zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“

*Wir freuen uns,
neben den klassischen Sportgeräten
wieder Bogen* und Lichtgewehr* für
unsere jüngeren Gäste anbieten
zu können.*

**Wann: am 03.10.2026
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

**Wo: Vereinsgelände, Am Wald 2
09661 Rossau OT Seifersbach**

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!

* vorbehaltlich trockenen Wetters (ab 6 Jahre)
Änderungen am Programm vorbehalten

Freizeit und Vereine

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach einer kleinen Sommerpause hoffe ich sie alle gesund und munter wiederzusehen.

Leider kann man über unsere letzte Ausfahrt, die „Landpartie ins Kirschen- und Erdbeerland“ nur singen „...Im Leben, im Leben, geht auch mal was daneben...“ Es war für alle eine große Enttäuschung. Meinen Unmut habe ich auch gegenüber dem Busunternehmen mit äußerstem Nachdruck kundgetan.

Mit großer Erwartung und guter Laune, der Bus voll mit 45 Reiselustigen, ging es bei herrlichem Wetter auf zur Landpartie. Aber bei der Gaststätte angekommen, merkten wir schon, dass diese die besten Zeiten hinter sich hatte. Das Mittagessen war nicht der Renner und außerdem der Koch „verliebt“. Nach dem Essen erwartete uns ein Reiseleiter. Auf der Fahrt ins Naumburger Land erzählte er uns viel über das ehemalige Kohlrevier und jetzige Neuseeland. In der Agrargenossenschaft Naumburg angekommen, wurden wir mit wenigen Worten vom Chef begrüßt. Für die groß angekündigte Verkostung stand da ein kleiner Stehtisch mit einer Plastikverpackung Kirschen darauf. Hää..., war das alles?! Sollte es das wirklich gewesen sein? Ja, das war es. Im Bauernladen nebenan konnten wir dann Äpfel, Marmeladen, Kirschen usw. kaufen. Die Enttäuschung konnte man

in den Gesichtern sehen und schon ging es zurück zum Kaffeetrinken. Naja, der Kuchen war teilweise vom Vortag und die Bedienung wollte heim. Fazit der Reise – ein Reifall auf der ganzen Linie.

Aber Kopf hoch. Es geht weiter. Ich hoffe, dass unsere nächste Ausfahrt wieder ein Renner wird. Diese startet am **16.9.2026**

Es geht nach Loket, nahe Karlsbad, zum Erdschweinessen mit musikalischer Umrahmung. Lasst euch überraschen. Nachmittags genießen wir unser Kaffeegedeck auf dem Fichtelberg.

Folgende Abfahrtszeiten bitte beachten:

ca.	8.00 Uhr Busbahnhof Mittweida
	8.00 Uhr Weberstraße
	8.10 Uhr Sportplatz Dreiwerden
	8.10 Uhr Alte Schulen
	8.10 Uhr Alte Post Schönborn
	8.10 Uhr Sonnenhof
	8.15 Uhr Marienmühle Seifersbach
	8.15 Uhr Rathaus Seifersbach
	8.20 Uhr Irbersdorf Feuerwehr
	8.30 Uhr Diakonie Frankenberg

Die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie noch rechtzeitig über Ihren Kassierer. Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Haltestellen (mind. 10 Min. vor Abfahrt). Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Zeit und verbleibe bis dahin mit

herzlichen Grüßen Adelheid Böhme



Kirchennachrichten

■ Mitteilungen der EV.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ Gottesdienste

06. September

10.00 Uhr OASE-Gottesdienst in Etzdorf mit KiGo und KK
anschließend Ehrenamtsdank

13. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Marbach
Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

20. September

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in Gleisberg zum Erntedankfest
Wahl des Kirchenvorstandes

27. September

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Marbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit AM und KiGo in Gleisberg
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit KK in Greifendorf
14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

04. Oktober

10.00 Uhr OASE-Gottesdienst in Etzdorf mit KiGo und KK

■ Veranstaltungen und weitere Informationen

Gemeindeausfahrt am 01. September 2026 nach Leipzig und Umgebung

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeausfahrt 2026! In diesem Jahr besuchen wir Leipzig. Das Hauptziel unseres Ausfluges ist das Völkerschlachtdenkmal. Dieses werden wir mit einer Führung besichtigen. Außerdem erwarten uns eine Andacht, Mittagessen, eine Rundfahrt auf dem Störmthaler See mit Kaffeetrinken und viele gute Begegnungen und Gespräche miteinander.

Am 01. September 2026 gegen 08.00 Uhr startet unser Bus. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten geben wir noch bekannt. Bitte melden Sie sich bis zum 04. August 2026 im Pfarramt Marbach (034322/43130) an.

Die Kosten für die Fahrt betragen 103,-- Euro. Enthalten im Preis sind die Fahrt mit dem Bus, Eintritte, die Führung, das Mittagessen, die Rundfahrt auf dem See und das Kaffeetrinken. Bezahlen können Sie im Bus. Weitere Informationen kann ihnen Pfarrer Jörg Matthies geben. Ihr Pfarrer Jörg Matthies.

Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, 06. September 2026, 10.00 Uhr, Kirche Etzdorf

In unserer Gemeinde musizieren Männer und Frauen in zwei Chören, einem Flötenkreis und im Posaunenchor. Darüber hinaus können wir ohne weiteres zwei Bands zusammenstellen. In der Kinder- und Jugendarbeit setzen sich etliche ein. Kirchenvorstand und Ortsausschüsse sind besetzt mit engagierten Leuten. Wir haben einen Besuchsdienst, ehrenamtliche Austräger des Kirchenboten. Für den Oase-Gottesdienst und für andere Gottesdienste setzen viele ihre Kraft und ihr Wissen ein. In allen Bereichen gestalten oder leiten Ehrenamtliche unsere Gemeindegemeinschaft. Am 06. September 2026 möchten wir uns bei Euch von Herzen für Euren Einsatz bedanken. Wir starten dazu 10.00 Uhr mit einem Oase-Gottesdienst in der Kirche in Etzdorf. Im Anschluss laden wir Euch zum Essen und Beisammensein im Pfarrhof in Etzdorf ein. Jörg Matthies

■ Frauendienste

Greifendorf: Dienstag, 22.09. 14.00 Uhr, in Greifendorf
Marbach: Dienstag, 15.09. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

■ Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig
Dienstag 10-12 Uhr + 16-18 Uhr
Mittwoch 10-12 Uhr + 15-17 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

■ Kontakt:

Pfarrer Jörg Matthies

Tel. 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

■ Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

■ Internet:

www.marienkirchgemeinde.de



Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Sonstiges

■ Termine Fahrbibliothek

■ Rossau	
Dienstag, 08.09.2026 & 06.10.2026	
Gemeinde:	13:30–14:30 Uhr
ehem. Gasthof:	16:45–17:30 Uhr
	
	<i>Foto: Bianka Behrami</i>
■ Weinsdorf	
Dienstag, 08.09.2026 & 06.10.2026	14:45–15:30 Uhr
■ Moosheim	
Dienstag, 08.09.2026 & 06.10.2026	15:45–16:30 Uhr
■ Schönborn-Dreiwerden	
Dienstag, 15.09.2026	13:00–13:45 Uhr
■ Seifersbach	
Dienstag, 15.09.2026	
Grundschule	14:00–15:00 Uhr
Sonnenhof:	15:15–16:00 Uhr
■ Greifendorf	
Dienstag, 15.09.2026	16:30–17:30 Uhr

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 037207 99320
Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

■ AOK PLUS

Gute Beratung braucht Zeit – und die möchten wir uns ganz in Ruhe für Sie nehmen.
Deshalb sind wir als AOK PLUS in Hainichen seit 01.07.2026 ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung immer **mittwochs von 09:00 bis 14:00 Uhr** für Sie da.
Ihre Vorteile: kaum Wartezeiten und bessere Planbarkeit
So vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin:

- über den QR-Code
- online auf www.aok.de/pk/kontakt/terminvereinbarung/
- telefonisch unter 0800 1059000



Sie wollen lieber spontan vorbeikommen? Dann ist das ohne Termin in folgenden Filialen möglich:

Filiale Frankenberg
Montag 09:00–13:00 und 14:00–16:00 Uhr
Dienstag 09:00–13:00 und 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–13:00 und 14:00–18:00 Uhr

Filiale Mittweida
Montag 09:00–16:00 Uhr
Dienstag 09:00–18:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr
Donnerstag 09:00–18:00 Uhr
Freitag 09:00–14:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ Tag der offenen Tür
an der Oberschule Hainichen
Herzlich willkommen!



Am **Donnerstag, dem 17. September 2026**, öffnet die Oberschule Hainichen von **15 bis 18 Uhr** ihre Türen und lädt alle Interessierten zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein.
Ob zukünftige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler oder einfach Neugierige – bei uns gibt es viel zu entdecken! Wir zeigen,

was unsere Schule ausmacht und geben spannende Einblicke in unseren Schulalltag.
Besucher können unsere Räumlichkeiten erkunden, Lehrkräfte und Schüler kennenlernen und verschiedene Unterrichts- und Freizeitangebote entdecken.
Unternehmen und Vereine aus der Region stellen wieder ihre Angebote vor und zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten es in unserer Region gibt.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Bei einem kleinen Imbiss – herzhaft oder süß – lässt sich wunderbar ins Gespräch kommen und neue Energie tanken.
Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um, lernen Sie uns kennen und erleben Sie unsere Schule!
Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, interessante Begegnungen und einen fröhlichen, abwechslungsreichen Nachmittag an der Oberschule Hainichen.

Text + Bild: Oberschule Hainichen

■ Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
				
Greifendorf	04.09.2026	07.09.2026	03.09.2026	09.09.2026
Moosheim	18.09.2026	05.10.2026	17.09.2026	23.09.2026
	02.10.2026		01.10.2026	07.10.2026
Hermsdorf	16.09.2026	07.09.2026	07.09.2026	09.09.2026
	30.09.2026	05.10.2026	21.09.2026	23.09.2026
			05.10.2026	07.10.2026
Liebenhain	10.09.2026	09.09.2026	04.09.2026	08.09.2026
	24.09.2026	07.10.2026	18.09.2026	22.09.2026
			02.10.2026	06.10.2026
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	04.09.2026	07.09.2026	08.09.2026	04.09.2026
	18.09.2026	05.10.2026	22.09.2026	18.09.2026
	02.10.2026		06.10.2026	02.10.2026
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	04.09.2026	02.09.2026	11.09.2026	04.09.2026
	18.09.2026	30.09.2026	25.09.2026	18.09.2026
	02.10.2026			02.10.2026

Sonstiges

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	03.09.2026	Mittweida	Rats-Apotheke
Fr	04.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	05.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	06.09.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	07.09.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	08.09.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	09.09.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Do	10.09.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	11.09.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	12.09.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	13.09.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mo	14.09.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	15.09.2026	Mittweida	Rats-Apotheke
Mi	16.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	17.09.2026	Frankenberg	Leo-Apotheke
Fr	18.09.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	19.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	20.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	21.09.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Di	22.09.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	23.09.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	24.09.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	25.09.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Sa	26.09.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	27.09.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	28.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	29.09.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	30.09.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	01.10.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	02.10.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	03.10.2026	Hainichen	Luther-Apotheke
So	04.10.2026	Mittweida	Rats-Apotheke
Mo	05.10.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	06.10.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	07.10.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Anzeige(n)

Sonstiges

■ Das Landratsamt informiert:

Warntag im September

Am 10. September ist wieder Warntag in Deutschland. Damit soll die Bevölkerung auf die verschiedenen Warnmittel in Form von Sirenen, Apps sowie dem neuen System „Cell Broadcast“ hingewiesen werden. Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst zum Versenden von Textnachrichten an alle Empfänger innerhalb einer Funkzelle. Gleichzeitig werden alle sensibilisiert, Vorsorge für Notfälle zu betreiben. Dazu gehört auch, Vorräte von Wasser, Nahrungsmitteln und Medikamenten zu Hause zu haben. Es ist wichtig, dass sich jeder beziehungsweise jede Einzelne mit dem Thema Bevölkerungswarnung und darüber hinaus mit Eigenvorsorge beschäftigt. Um Punkt 11:00 Uhr sollen am 10. September bundesweit alle Mobiltelefone Alarm schlagen. Dann wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) einen Probealarm auslösen. Eine Meldung erfolgt auch über die Medien sowie weiteren Warnmittel, wie beispielsweise die Warn-Apps NINA und KATWARN. In Mittelsachsen gibt es fast 450 Sirenen. Diese ertönen mit einem einminütigen Heulton – sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause. Gegen 11:45 Uhr sollten dann alle Apps sowie die Sirenen erneut Laut geben – dann wird die Entwarnung versendet.

Für den Notfall vorsorgen – das gehört in jeden Haushalt

Alle Haushalte sollten sich möglichst zehn Tage selbst versorgen können. Das bedeutet: Wasser und Essen, medizinische Versorgung und Hygiene für den Notfall sicherzustellen. Aber auch ein Vorrat für zumindest drei Tage hilft schon sehr. Dies sind allgemeine Hinweise für die Vorbereitung auf Notfälle und Katastrophen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Prüfen Sie, was für Ihre Situation angemessen ist. Außerdem kann es sinnvoll sein, Dinge mit anderen zusammen anzuschaffen und zu teilen.

Essen und Trinken

- zwei Liter Trinkwasser pro Person und Tag
- haltbare Lebensmittel für mindestens drei Tage
- alternative Kochgelegenheit (wie Gasgrill) und Brennstoffe dafür
- Futtermittel für Haustiere

Kommunikation

- Solar- oder batterie-betriebenes Radio inkl. Batterien oder Kurbelradio
- Warn-App installiert (zum Beispiel NINA)
- aufgeladene Powerbank

Licht und Wärme

- Taschenlampe, Batterien, Kerzen und Feuerzeug
- Warme Kleidung und Decken
- Netzunabhängige Heizgelegenheit (z.B. Gasheizung, Petroleumofen)

Hygiene

- Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife
- Toilettenpapier, Feuchttücher, Haushaltspapier
- Haushaltshandschuhe

Hausapotheke

- Persönliche Medikamente
- Schmerz- und Fiebermittel
- Mittel gegen Erkältung und Magen-Darm-Beschwerden
- Verbandmaterial und Pflaster
- Einmalhandschuhe
- Kühlkompressen
- Notgepäck
- Warme, wetterfeste Kleidung
- Bargeld
- Ausweisdokumente und wichtige Unterlagen
- Persönliche Medikamente
- Hygieneartikel
- Taschenmesser und Dosenöffner

Die vollständige Checkliste finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. www.bbk.bund.de/vorsorge.

Sonstiges

■ Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage

- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht und Polizeihauptmeister Marcel Grimmer

■ Badespaß im Romanusbad Siebenlehn: Aus Tradition wird Zukunft



Offizielle Eröffnung: v.l. Dr. Rolf Weigand (Bürgermeister Stadt Großschirma), Andreas Grieb (SMIL), Herbert Grahl (Förderverein Romanusbad Siebenlehn e.V.), Oliver Fohl (Landratsamt Mittelsachsen) und Sven Krüger (Landrat Mittelsachsen) durchschneiden das Band

2,4 Millionen Euro investiert, drei Bauabschnitte umgesetzt und viel ehrenamtliches Engagement eingebracht: Das Romanusbad Siebenlehn erstrahlt nach umfassender Sanierung in neuem Glanz.

Mit der Wiedereröffnung am 3. Juli beginnt für das traditionsreiche Freibad, das seit 1932 zum Sommer in Siebenlehn gehört, ein neues Kapitel. Die Modernisierung umfasste die Erneuerung der technischen Infrastruktur sowie zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit, Attraktivität und Aufenthaltsqualität.

Möglich wurde das Projekt durch Fördermittel aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella sowie die Unterstützung zahlreicher engagierter Bürgerinnen und Bürger. Ihr ehrenamtlicher Einsatz trug entscheidend zum Erfolg des Vorhabens bei.

Das Romanusbad verbindet heute seinen historischen Charme mit moderner Ausstattung und bietet auch künftig einen beliebten Treffpunkt für Familien, Vereine und Badegäste aus der gesamten Region.



Romanusbad Siebenlehn im neuen Glanz